Erscheint täglich
mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Festtagen.
Abonnementspreis:
vierteljährlich 2 ℳ 50 ₰

Für die Redaction verantwortlich:
W. Frick.

Bremer Freie Zeitung.

Hauptexpedition:
Große Fuhrleutestraße 26.
Inseratenpreis:
pro 1spaltige Petitzeile oder deren Raum
für hiesige 10 ₰
für auswärtige 15 ₰

Nr. 1. Sonnabend, 1. Juli 1876. 1. Jahrgang.

Abonnements-Einladung.

Mit dem heutigen Tage beginnt die sechsmal wöchentlich erscheinende Ausgabe der

„Bremer Freien Zeitung".

Die Erwartung, daß eine zahlreiche Abonnementsbetheiligung unser Unternehmen im Interesse der guten Sache unterstützen werde, hat sich zu unserer größten Genugthuung in jeder Hinsicht erfüllt. Wohl keine der hiesigen Zeitungen dürfte nachzuweisen im Stande sein, auch nur annähernd eine solche Verbreitung bei ihrer

In Hastedt: Alter Postweg 212.
Die Hauptexpedition sowie obengenannte Filialen nehmen Anzeigen
für hiesige Inserenten pro Petitzeile 10 Pfg.,
für auswärtige zu 15 Pfg. an.

Die Expedition,
Große Fuhrleutestraße 26.

Ursachen, Wirkungen und Heilmittel der gegenwärtigen Geschäftskrisis.

vorgerufen wird, zwei Hauptarten von Krisen, eine mehr specielle und eine mehr generelle.

Erstere ist die sog. Speculationskrisis, die, wie schon ihre Bezeichnung sagt, durch das riskirte Spiel der Speculation, d. h. der nicht berechenbaren, dem Glück in ihrem Erfolge anheimgegebenen geschäftlichen Unternehmung, erzeugt wird. In der Regel begreifen wir hierunter die gewagten Börsen- und Bankgeschäfte, deren Speculationsbasis jedoch nicht speciell der Geldmarkt bildet, sondern sich auch auf industrielle Unternehmungen erweitert.

Die zweite Art der Krisen, die generelle, nennen wir die eigentliche Geschäftskrisis. Der Unterschied zwischen dieser und jener liegt hauptsächlich darin, daß während die Speculations-

in zwei Hauptclassen zerlegen, nämlich erstens in die socialen oder wirthschaftlichen und zweitens in die politischen Gründe. Erstere sind die hauptsächlicheren Gründe; es sind die mehr erregenden, während die andern, die mehr treibenden sind.

Wie wir nun schon im Eingange indirect angedeutet haben, wird eine Geschäftskrisis in der Regel in Folge der Ueberproduction, in Folge des allenthalben massenhaft stattfindenden Anhäufens von Waaren bewirkt. Dies kann jedoch nur geschehen, wenn planlos in den Tag hinein gearbeitet wird, ohne vorausgegangene Berechnung auf Verwendung und Absatz der Waare.

Innerhalb des Geschäftskreises einer einzelnen Industrieverstätte, wird so etwas nie stattfinden;